

# Z88 INFO

ZEHLENDORFER TURN- UND SPORTVEREIN VON 1888 E.V.

2021 | NR. 35

23. JAHRGANG



**PROGRAMM FÜR FITNESS UND GESUNDHEIT VOM 01.02.2022 BIS 31.07.2022**

Fitness und Gesundheit	Nr.	Übungsleiter	Tag	Zeit	Dauer	Ort	Beitrag Mitglieder	Beitrag*
Bewegter Rücken	G10	A. Fellenberg	Mo	10.00-11.00	60 Min.	Z88 Gymnastikraum	50,- Euro	170,- Euro
Bewegen statt Schonen - Ganzkörpertraining	G15	A. Fellenberg	Mo	09.00-10.00	60 Min.	Z88 Gymnastikraum	50,- Euro	170,- Euro
Pilates	G14	H. Burba	Mo	19.00-20.00	60 Min.	Z88 Gymnastikraum	50,- Euro	170,- Euro
Rücken Fit	G11	E. Przibilla	Di	10.00-11.00	60 Min.	Z88 Gymnastikraum	50,- Euro	170,- Euro
Wirbelsäulengymnastik/Ganzkörpertraining	G01	H. Burba	Di	19.00-20.00	60 Min.	Z88 Gymnastikraum	50,- Euro	170,- Euro
Fitnessstraining	F05	M. Pospiech	Di	18.30-19.30	60 Min.	Pestalozzihalle	50,- Euro	170,- Euro
Haltung und Bewegung - Ganzkörpertraining	G22	C. Lotze	Mi	09.00-10.00	60 Min.	Z88 Gymnastikraum	50,- Euro	170,- Euro
Bewegen statt Schonen - Pilates Level 1	G24	C. Lotze	Mi	10.05-11.05	60 Min.	Z88 Gymnastikraum	50,- Euro	170,- Euro
Sportlicher Feierabend (Rumpf- und Oberkörpertraining)	G02	C. Lotze	Mi	18.45-19.45	60 Min.	Z88 Gymnastikraum	50,- Euro	170,- Euro
Pilates für Einsteiger	G07	E. Przibilla	Do	09.00-10.00	60 Min.	Z88 Gymnastikraum	50,- Euro	170,- Euro
Rücken Fit bis ins Hohe Alter	G18	E. Przibilla	Do	10.00-11.00	60 Min.	Z88 Gymnastikraum	50,- Euro	170,- Euro
Fit bis ins hohe Alter	G12	E. Przibilla	Do	11.00-12.00	60 Min.	Z88 Gymnastikraum	50,- Euro	170,- Euro

\* Ehepartner (außer Mitglieder) erhalten bei Teilnahme im gleichen Angebot 10% Ermäßigung.

Kinder-Angebote	Alter	Nr.	Übungsleiter	Tag	Zeit	Dauer	Ort	Beitrag Mitglieder*
Allround-Training/Ballschule	3-6 Jahre	K02	M.Niklas	Mo	15.30-16.30	60 Min.	Pestalozzi-Halle/Rasenplatz	140,- Euro
Allround-Training/Ballschule	3-6 Jahre	K08	M.Niklas	Mo	16.45-17.45	60 Min.	Pestalozzi-Halle/Rasenplatz	140,- Euro
Allround-Training/Ballschule	3-6 Jahre	K03	C. Rygliszyn	Di	15.45-16.45	60 Min.	Z88 Gymnastikraum/Rasenplatz	140,- Euro
Allround-Training/Ballschule	3-6 Jahre	K10	C. Rygliszyn	Di	17.00-18.00	60 Min.	Z88 Gymnastikraum/Rasenplatz	140,- Euro
Eltern-Kind-Turnen	3-4 Jahre	K04	S. Kunz	Mi	15.30-16.30	60 Min.	Pestalozzi-Halle/Rasenplatz	140,- Euro
Eltern-Kind-Turnen	5-6 Jahre	K05	S. Kunz	Mi	16.30-17.30	60 Min.	Pestalozzi-Halle/Rasenplatz	140,- Euro
Kinderturnen	7-10 Jahre	K01	S. Kunz	Mi	17.30-18.30	60 Min.	Pestalozzi-Halle/Rasenplatz	140,- Euro
Allround-Training/Ballschule	3-6 Jahre	K11	K. Maurer	Do	15.45-16.45	60 Min.	Z88 Gymnastikraum/Rasenplatz	140,- Euro
Allround-Training/Ballschule	3-6 Jahre	K12	K. Maurer	Do	17.00-18.00	60 Min.	Z88 Gymnastikraum/Rasenplatz	140,- Euro
Eltern-Kind-Turnen	3-5 Jahre	K06	S. Kunz	Fr	16.00-17.00	60 Min.	Pestalozzi-Halle/Rasenplatz	140,- Euro
Kinderturnen	4-6 Jahre	K07	S. Kunz	Fr	17.00-18.00	60 Min.	Pestalozzi-Halle/Rasenplatz	140,- Euro
Ballschule	6-10 Jahre	K09	S. Kunz	Fr	18.00-19.00	60 Min.	Pestalozzi-Halle/Rasenplatz	140,- Euro

\*\* Geschwister 50% ermäßigt

Herzsport	Übungsleiter	Tag	Zeit	Dauer	Ort	Beitrag Mitglieder
Herz-Zielgruppe	ÜL	Sa	09.30-11.00	90 Min.	Pestalozzi-Halle	auf Anfrage
Herz-Übungs- und Trainingsgruppe	Arzt + ÜL	Sa	09.30+11.00	90 Min.	Z88-Gymnastikraum	auf Anfrage
Herz-Übungs- und Trainingsgruppe	Arzt + ÜL	Mo	16.30-18.00	90 Min.	Z88-Gymnastikraum	auf Anfrage
Herz-Übungs- und Trainingsgruppe	Arzt + ÜL	Mo-Do	17.00+18.30	90 Min.	Seehof Klinik	auf Anfrage
Herz-Insuffizienzgruppe	Arzt + ÜL	Do	17.15-18.45	90 Min.	Seehof Klinik	auf Anfrage

Nähere Informationen zu den Angebotsinhalten und Übungsleitern erhalten Sie unter [www.zehlendorf88.de](http://www.zehlendorf88.de). Anmeldungen per Mail an [info@zehlendorf88.de](mailto:info@zehlendorf88.de)  
An gesetzlichen Feiertagen und in den Schulferien findet kein Training statt (ausgenommen Herzsport).

**Liebe Eltern, liebe Familien,**

dienstags und donnerstags konnten wir unser Angebot bereits breites Angebot im Kindersport um jeweils zwei Gruppen erweitern.

**Was erwartet uns?**

Im Allround-Training/Ballschule werden die Kinder neben allgemeinen Bewegungsangeboten die Sportarten

unseres Vereins kennenlernen: Tennis, Hockey, Handball, Leichtathletik und vieles mehr werden abwechselnd auf dem Programm stehen.

Angelehnt an die Ideen der verschiedenen Ballschulen werden die Kinder im Umgang mit unterschiedlich großen Bällen, Schlägern und weiteren Sportmaterialien geschult und finden so ihre

persönlichen Vorlieben für einzelne Sportarten.

Bei den Angeboten „Eltern-Kind-Turnen“ (Ko4, Ko5, Ko6) ist auch die Begleitperson zum Mitmachen aufgefordert.

An ältere Kinder richtet sich das Angebot „Kinderturnen“ (Ko1) mittwochs und die Ballschule (Ko9) freitags.



## VORSTAND

# LIEBE MITGLIEDER!

**W**ir haben wieder ein besonderes Jahr 2021 mit den Beschränkungen der Corona Pandemie wie auch schon im Vorjahr erleben müssen. Aber wir wollen unsere Aufmerksamkeit der Zukunft dieses Jahres in der Hoffnung widmen, dass wir alle sportlichen Aktivitäten wieder uneingeschränkt wahrnehmen können.

### TROTZDEM EIN KURZER RÜCKBLICK, UM EINIGE EREIGNISSE HERVORZUHEBEN:

#### Sport

Die sportlichen Aktivitäten, die im Freien stattfinden konnten, haben weniger gelitten als die Tennisabteilung, der die Traglufthalle frühzeitig gesperrt war, oder die Schwimmabteilung, die die Schließung der Bäder hinnehmen mussten. Bei Letzterer konnte der Sportbetrieb leider erst wieder zu Beginn des Herbstes aufgenommen und dann zudem in verminderter Teilnehmerzahl durchgeführt werden.

Der Wettkampfbetrieb ist nur in einigen Abteilungen durchführbar gewesen, zwar unter Beachtung der Hygieneregeln, aber vorzugsweise als Freiluftveranstaltung. So bei Tennis, Hockey, Leichtathletik, Boule. Alle Veranstaltungen unter „gedeckten Sportanlagen“ mussten hingegen deutlich kürzer treten. Die Gruppen von Fitness und Gesundheit (F&G), wie auch die Schwimmer, verlegten sich ins Freie, solange es wetterseitig passte. Hier kann man sagen, dass die Not einige Kreativität zum Vorschein brachte.

Die Hockey-Abteilung plant dieses Jahr ein großes Turnier mit rund 60 teilnehmenden Jugendmannschaften zu Pfingsten aus ganz Deutschland. Am 21. und 22. Mai gastiert die Pro-League erstmalig mit Länderspielen zwischen Deutschland und Argentinien in Zehlendorf. Z88 ist gastgebender Verein, bekommt dabei aber selbstverständlich organisatorische Unterstützung vom Berliner Hockey-Verband und dem professionellem Event-Management der Deutschen Hockey Agentur.

#### Mitglieder

Unsere Mitgliederzahl ist etwas gesunken; hiervon sind hauptsächlich die Bereiche Fitness & Gesundheit und Herzsport betroffen; Schwimmen konnte wegen über lange Zeit geschlossener Bäder nicht stattfinden und es galt einen Rückstau abzutragen. In den anderen Abteilungen ist die Mitgliederzahl konstant geblieben oder im Jugendbereich sogar etwas gewachsen.

Die finanziellen Auswirkungen auf den Gesamtverein sind daher insgesamt in einem vertretbaren Rahmen geblieben.

## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2022

Der Vorstand lädt zur Mitgliederversammlung  
am **Wochentag, den xx. Monat 2022, um x:x Uhr** im Clubhaus, ein.

#### Tagesordnung

1. Bericht des Vorstands: - Gedenken -
- 1.1 Projekte und Maßnahmen, Planungen
- 1.2 Vereinsgastronomie
- 1.3 Kassenbericht 2021
- 1.4 Vorlage und Genehmigung des Haushaltsplanes 2022
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Vorstandes
4. Antrag Änderung der Satzung
5. Bericht der Abteilungsleiter/-innen und des Hauptjugendwarts
6. Wahlen
- 6.1 Wahl des Kassenprüfer
- 6.2 Wahl der Beisitzer des Verwaltungsrats
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Zehlendorfer Turn- und Sportverein von 1888 e.V., Der Vorstand

#### Sportanlagen

Wir sind mit dem Projekt der Stadion-Elektrifizierung und -Beleuchtung im Herbst mit tatkräftiger Unterstützung der Platzwarte fertig geworden und konnten damit bereits in der frühen Dunkelheit des Herbstes und des Winters schon weiterhin im Freien den Trainingsbetrieb für einige Abteilungen ermöglichen. Die Sanierung der Tennisplätze A und 7 musste abermals verschoben werden, da die Firma Sportas viele Liefer-Engpässe hatte; nun sehen wir der Vollendung in diesem Frühjahr entgegen. Für diese Plätze ist auch eine Beleuchtung vorgesehen. Für die Leichtathletik-Abteilung sind die angekündigten, aber liegen gebliebenen Maßnahmen endlich zu verwirklichen.

#### Geschäftsstelle, Verwaltung

In unserer Geschäftsstelle haben wir personelle Neubesetzungen aber auch Abgänge zu verzeichnen gehabt. Ab diesem Januar wird uns Frau Trojahn in der Geschäftsstelle unterstützen, so dass wir hoffen, dass wir Anfragen der Mitglieder und Verwaltungsvorgänge wieder etwas zügiger beantworten bzw. bearbeiten können. Frau Wiedenhöft unterstützt uns ebenfalls seit Januar im Bereich Herzsport. Frau Bergsträßer hat zum Ende des Jahres eine andere Stelle angenommen und Frau Heidemann hat uns leider aus gesundheitlichen Gründen verlassen müssen. Wir sind für die Geschäftsstelle im Erdgeschoss weiterhin auf der Suche nach einer weiteren Verwaltungskraft. Hinweise oder Interessenten aus unserem Mitgliederbereich sind durchaus willkommen; gern nimmt Herr Popitz oder unser Vereinsvorstand Meldungen entgegen.



### > Gastronomie

Erfreulicherweise haben wir unsere Gastronomie mit Herrn Berger zeitlich passend neu besetzen können, nachdem Herr Bruns doch die Bewirtschaftung entgegen seiner früheren Pläne im Februar aufgegeben hat. Nach den bisherigen Erfahrungen können wir sagen, dass die Zufriedenheit mit dem Angebot an Speisen und die Betreuung unserer Mitglieder/Gäste durch Herrn Berger bzw. sein Team sehr zufriedenstellend ist. Deshalb hat der Vorstand, um Planungssicherheit zu geben, Herrn Berger eine Vertragsverlängerung gewährt, die bis Ende 2025 geht.

### Mitgliederversammlungen 2022

Unsere jährliche Mitgliederversammlung fand umständehalber verspätet im August statt. Es steht momentan zu befürchten, dass wir in diesem Jahr auch wieder nicht Anfang März sondern eher zwei bis drei Monate später diese werden abhalten können. Dies ist im Wesentlichen wegen der Not-

wendigkeit einer Präsenzveranstaltung begründet, denn bei mehr als tausend stimmberechtigten Mitgliedern können wir keine rechtssichere Videokonferenz zu vernünftigen Aufwand/Kosten durchführen. Wir werden den Termin der Mitgliederversammlung rechtzeitig bekannt geben. Bitte beachten Sie die Ankündigung auf unserer Homepage und dem Schwarzen Brett. Das gilt auch für unsere Abteilungsversammlungen.

### Ausblick

Wenn gleich zum Anfang des Jahres 2022 die Perspektive für den Sport noch nicht klar ist, so sind wir doch jetzt guter Hoffnung, dass in diesem Jahr die Einschränkungen abnehmen werden. Dies wird denjenigen Abteilungen wieder Auftrieb geben, die bisher unter ihren Möglichkeiten geblieben sind, unter Verringerung des Sportstättenangebotes oder ihrer Teilnehmer gelitten haben.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches sportliches Jahr bei bleibender Gesundheit, Peter Haß

VEREINSZUGEHÖRIGKEIT 2021	
<b>25 Jahre Mitglied</b>	
Peter Bagatsch	Tennis
Dr. Bernd Brunn	Tennis
Brigitte Dammholz	Tennis
Dr. Thomas Dammholz	Tennis
Christine Diebow	Freizeit / Volley
Stefanie Gilbert	Schwimmen
Helga Kilian	Gymnastik
Dieter Klostermann	Herzgruppe
Helga Klostermann	Fitness
Christian Popitz	Hockey
Hannelore Worm-Bagatsch	Tennis
Heinz Zimmermann	Herzgruppe
<b>30 Jahre Mitglied</b>	
Bernd Adler	Herzgruppe
Magdalena Adler	Gymnastik
Christian Emmerich	Tennis
Karl Hoffmann	Herzgruppe
Martin Pritzkow	Herzgruppe
Julian Reich	Badminton
<b>35 Jahre Mitglied</b>	
Christine Kapps	Badminton
Thomas Matthiessen	Tennis
Kathrin Will	Hockey
<b>40 Jahre Mitglied</b>	
Marc-André Halbach	Hockey
Regina Halter	Tennis
Franziska Humbert	Tennis
Sigrid Mings	F & G
Michaela Vogliano	Tennis
<b>45 Jahre Mitglied</b>	
Thomas Girulatis	Tennis
Petra Granzow-Bargenda	Fitness
Volker Grimm	Schwimmen
Jörg-Peter Hübner	Tennis
Gerda Koch-Brödermann	F & G
Marianne Kruska	Tennis
Gerhard Schüler	Freizeit / Volley
<b>50 Jahre Mitglied</b>	
Lothar Buchholz	Hockey
Andrea Campioni	Tennis
Elisabeth Fasolt	Freizeit / Bridge
Volker Fasolt	Freizeit / Bridge
<b>55 Jahre Mitglied</b>	
Dr. Claudia Grothe	Tennis
Editha Mirsch	Tennis
Sabine Schmidt	Tennis
<b>60 Jahre Mitglied</b>	
Dr. Doris Delhougne	Tennis
Hartmut Schulz	Tennis
Margot Streichhan	Freizeit / Bridge
Ulrich Völckers	Tennis
<b>70 Jahre Mitglied</b>	
Dr. Franz Delhougne	Tennis
Werner Fauck	Hockey
<b>71 Jahre Mitglied</b>	
Klaus Lipinske	Handball
<b>72 Jahre Mitglied</b>	
Peter Greinert	Freizeitsport
<b>73 Jahre Mitglied</b>	
Gisela Herich	Leichtathletik
Hans-Werner Müller	Hockey
<b>74 Jahre Mitglied</b>	
Klaus Gerlinger	Fitness
Hanns-Jörg Winzer	Hockey

Von kleinen bis zu großen Gartenträumen.  
Wir machen auch aus ihrem Garten eine Oase der Ruhe.

Rufen Sie an oder Mailen Sie an:  
Telefon: 030-81 29 90 73  
Fax: 030-81 29 90 75  
Mail: manuel.briese@arcormail.de  
gernot.zobel@arcormail.de

**Briese.Zobel.**



Ihr Gärtner im Südwesten.  
Clayallee 324  
14169 Berlin

Garten-Landschafts-Sportplatzbau GmbH

## VERSTORBEN 2021

### Marie-Luise Becker

† 18.12.2020

\* 11.06.1930

Eintritt 01.07.1973

Tennis (bis 2009),

ab 2010 Freizeit/Bridge-Gruppe

### Antje Kossel (geb. Schwartner)

† 28.12.2020

\* 21.10.1942

Eintritt 01.04.1953

Hockey (bis 2008), Boule, ehem. Tennis

### Joachim Doll

† 22.01.2021

\* 16.08.1927

Eintritt: 01.01.1974

Leichtathletik und Tennis (bis 2015)

### Henrik Enderlein

† 27.05.2021

\* 13.09.1974

Eintritt: 01.09.2014

Tennis

### Hans Reimar Odefey

† Mai/ Juni 2021

\* 04.12.1947

Eintritt: 01.06.1987

Tennis, Hockey (bis 2007)

### Wolfgang Kahl

† 05.06.2021

\* 06.03.1961

Eintritt: 01.11.1985

Boule, Hockey, Floorball

### Peter Schlachta

† 02.12.2021

\* 21.12.1940

Eintritt: 01.12.2013

Herzsport

### Gerda Koch-Brödermann

† 08.01.2022

# 28.08.1924

Eintritt 01.07.1976

Hockey (bis 1999), ab 2000 F&G

### Dr. Doris Delhougne

† 15.02.2022

# 27.10.1937

Eintritt 01.09.1961

Tennis

## AUS DER GASTRONOMIE

Im Frühjahr eröffnete die „Vereins-Kantine“. Mit Frank Berger und Alexander Goltz übernahm ein erfahrenes Team die Gastronomie unseres Zehlendorfer Turn- und Sportvereins. Beide haben ihr Handwerk von der Pike auf gelernt und arbeiten seit vielen Jahren erfolgreich in dieser Branche. Von der Bulette bis zum Hummer-Menü ist alles möglich. Zunächst haben Gasträume und Küche eine Auffrischkur erhalten. In einer wohligen entspannten Atmosphäre bietet die Speisekarte ein

abwechslungsreiches saisonales Angebot. Kinder finden ihre Lieblingsessen wieder und sind herzlich willkommen. Besonders im Sommer lädt die Dachterrasse zum Chillen mit einem kühlen Drink ein. Darüber hinaus kann die „Vereins-Kantine“ für Veranstaltungen, Sitzungen und private Feierlichkeiten bis 200 Personen gebucht werden. Organisatorische und individuelle kulinarische Wünsche werden selbstverständlich berücksichtigt. Frank Berger führt auch eigene Events durch. So finden jährlich der Tanz in den Mai und das Oktoberfest statt. Mit dem Martinsgansessen am 11.11.2021 wurde in die Vorweihnachtszeit gestartet.



## BADMINTON

Rückblickend berichten wir Jahr für Jahr über zu wenig bis keine Hallen- und Hallenzeiten sowie aufopfernde und freizeitraubende Ehrenamtsarbeit. Und wisst ihr was? Es ist noch immer so!!! Und dazu kommt natürlich

(seit viel zu langer Zeit) – CORONA. Kopf hoch! Ärmel hochkrepeln und weiter. Was bleibt uns auch anderes übrig. Vielen Dank den fleißigen, nie aufgebenden, trainingswilligen, motivierten, fröhlichen, optimistischen, engagierten Mitgliedern Namens: Elisabeth, Felina, Karina, Alexander, Daven, Franz, Max, Thomas, Vincent. Anke Urner und Anja Kamps

## SOMMERTRAININGSLAGER BLOSSIN

Dank des (corona-)günstigen Terms in den Sommerferien konnte, wie schon im letzten Jahr, unser traditionelles Jugendtrainingslager auch 2021 in Blossin stattfinden. Aus Kostengründen verzichteten wir dieses Mal auf eine gemeinsame Anreise per Bus und trafen uns vor Ort. Einige nutzten die individuelle Anreise bereits Vorbildlich zum Training, in dem zumindest eine Teilstrecke mit dem Fahrrad zurückgelegt wurde. So konnten die vier Betreuer Mareike, Vincent, Max und Ingo am letzten Sonntag im Juli 18 motivierte Sportler begrüßen. Für einige wird es wahrscheinlich das letzte Mal gewesen sein, da sie bereits dem Jugendalter entwachsen sind. Die Altersspanne der Teilnehmer war recht groß, was zum

einen dem Umstand geschuldet war, dass unser U13-Trainingslager im Mai Corona zum Opfer fiel und wir den Leistungsstärksten dieser Jahrgänge eine Trainingsmöglichkeit bieten wollten. Zum anderen sind die Jahrgänge 2005 bis 2008 zahlenmäßig eher schwach vertreten, so dass genügend Plätze für die „alten Hasen“ frei waren. Vor Ort war das alles unproblematisch – unsere Jüngsten Thirushan (2010) und Luke (2009) trainierten fleißig mit und konnten sich einiges von den Größeren anschauen. Das Trainerteam hatte sich vier Schwerpunkte überlegt (Rückhandfinte, Doppeltaktik, Schlagsicherheit, Laufrythmus), die in jeder Vormittags Einheit trainiert wurden. Nachmittags und abends kamen dann Outdoor- ➤

**WIR SUCHEN** engagierte und interessierte **MITGLIEDER**, die ihre Fähigkeiten für die Arbeit im Verein, z. B. Vorstand, einbringen wollen.

Bei Interesse bitte bei der Geschäftsführung unter [gf@zehldorf88.de](mailto:gf@zehldorf88.de) melden.

VERMIETUNG | VERKAUF | VERWALTUNG  
IHR MAKLER FÜR BERLIN

Matthias Gutsche

Jurist, geprüfter Immobilienmakler (EIA)

*Einer, auf den man sich  
verlassen kann.*

[Aus jedem Verkaufshonorar werden 10 % an eine karitative Einrichtung,  
die wir gemeinsam aussuchen, gespendet.]



*Immobilien Lounge  
Schlachtensee*

➤ Einheiten, individuelles Training und Trainingswettkämpfe dazu.

Wie immer wurde am Dienstag Kanu gefahren (ging diesmal als Wettrennen in die Mannschaftswertung ein) und gegrillt. Hier gilt es zum einen die Steuerkünste von Max und Vincent hervorzuheben, die ihre Bootsbesetzungen zu Höchstleistungen trieben und zum anderen den Hut vor Jakob Hinrichs zu ziehen, der seine in langen Jahren erworbene Grillkompetenz voll ausspielen konnte.

Dank des erfreulich guten WLANs waren wir immer über die Ergebnisse aus Tokio informiert und konnten sogar einige Spiele des olympischen Badmintonturniers als Anschauungsunterricht im Training verwenden.

Auch die Belastungssteuerung gelang diesmal besser als im Vorjahr. Nur zwei Spielerinnen konnten am Frei-



tag nicht mehr zum spannenden Abschlussturnier antreten.

Zum Schluss noch ein besonderer Dank an Mareike, die sich vor Ort um den größten Teil des Organisatorischen

gekümmert hat und an Milan, der wie immer im Vorfeld dafür sorgte, dass das Trainingslager überhaupt stattfinden konnte.



## ELFEINHALB MAL AUF S PODEST

**N**ach langer Turnierpause starteten die Jugendlichen Anfang September wieder in den Turnierbetrieb. Bei den Berlin-Brandenburger Einzelmeisterschaften der Altersklassen U11 bis U19 konnte unsere Spielgemeinschaft nach meiner inoffiziellen Zählweise 11,5 Podestplätze verbuchen, wobei die halben Podestplätze dadurch zustande kommen, dass in den Doppeldisziplinen teilweise mit Partnern aus anderen Vereinen zusammen gespielt wurde.

So war es auch bei der vielleicht größten Überraschung aus unserer Sicht: Nachdem Nicola Jülle (Z88) im Einzel

mit einer Viertelfinalteilnahme die Erwartungen bereits erfüllen konnte, erreichte sie im Mädchendoppel U15 gemeinsam mit Zufallspartnerin Marlene Meinhardt (EBT) völlig überraschend das Finale. Im Halbfinale gelang ein Dreisatzsieg gegen die höher eingeschätzten Wendt-Schwwestern (TSV Wedding). Nur im Finale hingen die Trauben dann deutlich zu hoch.

Die erfolgreichsten Spieler waren einmal mehr die Etablierten: Karina (Z88 2 Titel, einmal Bronze), Neele (1 Titel, zweimal Bronze), Jakob Hinrichs (zweimal Bronze) und der alles überragende Emil



BBEM U15: Nicola (links) mit Marlene Meinhardt

Dörschner (Z88). In den Altersklassen U13 und U15 hamsterte er insgesamt fünf Podestplatzierungen, darunter als Highlight den Titel im Mixed U13 mit Partnerin Nora Scheuer (SVBB). Au- ➤

➤ Berdem verhalf er Lucas Poncé (Z88) im gemeinsamen Jugenddoppel zur ersten Meisterschaftsmedaille seiner jungen Karriere. Weitere Bronzemedailen gingen an unser U17-Doppel Elias/Niklas (Z88) und die Youngster Luke Jiang/Thirushan Thilepan im U13-Jun-

gendoppel. Dank einer nervenstarken Vorstellung im Viertelfinale konnte das Doppel vom TSV Spandau knapp in zwei Sätzen besiegt werden. Im Halbfinale gegen Emil und Lucas war dann Endstation – trotzdem eine tolle Leistung.

Die Spielgemeinschaft war nach Po-

destplätzen der drittbeste Verein in Berlin-Brandenburg. Nur der weitenteile SV Berliner Brauereien (30 Podestplätze) und EBT Berlin (12,5) waren besser. Allerdings haben wir derzeit in der Altersklasse U11 eine große Lücke, die es schnell zu schließen gilt.

## FRANZ HOLT DREI TITEL

**D**ie spielfreie Zeit in den Herbstferien wurde genutzt, um die Vereinsmeisterschaft O19 unter Beteiligung unserer besten Jugendlichen nachzuholen. Das Trainingslager auf den Kanaren machte sich für Franz Leisner (Z88) bezahlt – er gewann drei Titel und war damit erfolgreichster Teilnehmer.



Die Erstplatzierten der Vereinsmeisterschaften im Mixed

### DIE VEREINSMEISTER 2021:

<b>Herreneinzel:</b>	<b>Franz Leisner</b>
<b>Dameneinzel:</b>	<b>Neele Zimmermann</b>
<b>Herrendoppel:</b>	<b>Franz Leisner/ Kevin Hahnfeld</b>
<b>Damendoppel:</b>	<b>Karina Fiebig/ Neele Zimmermann</b>
<b>Mixed:</b>	<b>Franz Leisner/ Stella Nolze</b>

## KARINA UND EMIL FÜR DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN QUALIFIZIERT

**Z**um Abschluss noch ein Blick auf das überregionale Geschehen. Bei den Norddeutschen Meisterschaften U13-U19 in Nienburg/Weser erreichte Karina Fiebig in allen drei Disziplinen

jeweils den geteilten dritten Platz und qualifizierte sich sicher im Einzel und im Mixed (mit Jeremy Dessau, Tempelhof-Mariendorf) für die Deutschen Meisterschaften. Einen Nachrückerplatz hat sie

im Doppel inne. Gleiches gelang Emil Dörschner durch zwei Viertelfinalteilnahmen im Einzel und im Mixed mit Partnerin Nora Scheuer (SVBB). Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg in Ilmenau. Für Karina wird es das letzte überregionale Jugendturnier ihrer Laufbahn sein – ein schöner Abschluss.

**B**ereits zum zwölften Mal veranstalteten wir Anfang November in der Güntzelstraße unser internes Jugendturnier „Spieler des Monats“. Mit 36 Teilnehmern wurde ein neuer Teilnehmerrekord aufgestellt. In verkürzten Spielen mit nur einem Satz ermittelten wir in drei Leistungsklassen A, B und C die Sieger. Die Leistungsklasse C blieb diesmal den Einsteigern vorbehalten – hier wurde Halbfeld-einzel gespielt. Schon traditionell gab es für die Besten neben den Pokalen gesundes Obst. Die Ergebnisse:

- A:** 1. Hanna Süring
- 2. Jakob Kunze (Z88)
- 3. Tonio Behne
- B:** 1. Anirudh Govindarajan (Z88)
- 2. Gustav Ulber (Z88)
- 3. Lucas Poncé (Z88)
- C:** 1. Leonie Schilling
- 2. Carlos Yu,
- 3. Sophie Lührsen (Z88)

Gastbeiträge mit freundlicher Genehmigung unseres Spielgemeinschaftspartner Pro Sport 24

## SPIELER DES MONATS MIT REKORDBETEILIGUNG



Spieler des Monats A: Nicola, Jakob, Hanna, Tonio und Philipp



Spieler des Monats B: Vincent, Lucas, Anirudh und Gustav



Spieler des Monats C: Oleksandra, Sophie, Leonie und Carlos

## BADMINTON DIGITAL

**A**uf Initiative unserer Mitglieder Mareike und Daven, den beiden Jugendwarten unserer Spielgemeinschaft, startete Mitte Februar ein Online-Angebot an alle Mitglieder. In Zeiten der Pandemie sollte die Möglichkeit geschaffen werden, gemeinsam etwas für die körperliche Fitness zu tun und gleichzeitig den Kontakt untereinander

der aufrechtzuerhalten. Auf diesen Zug sprang Sven Schüler erfreut auf und erweiterte das Angebot mit einem zusätzlichen Termin, so dass aktuell montags ab 20:00 Uhr und donnerstags ab 17:00 Uhr gemeinsames Schwitzen möglich ist. Für den Termin am Montag konnten wir den Fitnessraum nutzen, so dass unser Trainer Sven die Übun-

gen nicht im engen Büro vormachen muss. Am Donnerstag bestreiten wechselweise die Jugendtrainer/innen das Programm vom heimischen Wohnzimmer aus. Somit konnten wir zumindest sportlich die Zeit ohne Hallen etwas überbrücken.



### BOULE

## DEUTSCHE MEISTERSCHAFT Ü55 (VÉTÉRANS) BERLIN 2021

**A**m Wochenende 18. und 19. September 2021 trafen sich auf dem Gelände des Club Bouliste de Berlin e.V. in Berlin-Tegel 64 Triplette Mannschaften 55+ aus der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Nach zwei Poule-Runden Pétanque konnte sich das Berliner Team Bero1 mit Boris Tsuroupa, Jean-Francois Mores und Laurent Brizard (alle Zehlendorfer Turn- und Sportverein von 1888 e.V.) für die Hauptrunde qualifizieren. Im 1/16 Finale lag die Z88-Mannschaft nach schlechtem Start bei einem Rückstand von 05:11, konnte aber das Spiel gegen Bayo6 noch drehen und mit 13:11



gewinnen. Dann wurden die Spielfelder gewechselt. Auf dem Hauptplatz, nach einem Sieg im 1/8 Finale mit 13:00 (Fanny) gegen Bayo3, folgten das 1/4 Finale mit 13:01 gegen BaWü09 und ein 13:05 im Halbfinale gegen Hesso5. Damit stand die Z88-Mannschaft verdient im Finale.

Um 13.30 Uhr wurde vor über 150 Zuschauern das Finale angepfiffen. Live auch bei Youtube dominierten die Berliner das Finale gegen Bayerno2 und siegten mit 13:09!

Herzliche Glückwünsche an Boris, Jean-Francois und Laurent. Weiter so!

## DEUTSCHE MEISTERSCHAFT CADET, JUNIOR UND ESPOIR IN RASTATT

Am gleichen Tag konnte sich in Rastatt ein weiteres Mitglied von Z88 bei den Nachwuchsspielern der DM Jugend 2021 profilieren. Sebastian Junique gewinnt die Deutsche Meisterschaft in der Disziplin Tireur und wurde Deutscher Meister in der Kategorie Espoir. Auch hier Gratulation und Glückwunsch!

Bruno Gibard, Berlin, am 20.09.2021



### FREIZEIT VOLLEYBALL

## VOLLEYBALL

Corona hat uns in allen Lebensbereichen sehr beeinträchtigt, und so durften wir auch viele Monate lang nicht Volleyball spielen. Um den Kontakt nicht zu verlieren, haben wir uns per Mail ausgetauscht.

Im Juni waren wir alle vollständig geimpft, und es ging endlich wieder los! Wir führen Anwesenheitslisten, beachten die Hygienemaßnahmen und genießen die Freude am Spiel und an der Gemeinschaft.

Leider sind einige Mitspieler/innen aus Alters- oder Krankheitsgründen ausgeschieden, so auch Ulla Mayer-Hild. Wir danken ihr für ihre langjährige und sehr engagierte Betreuung. Sie hat viel für uns organisiert und sehr zu der guten Stimmung in unserer Mannschaft beigetragen. Auch Gerhard Schüler und Gabi Lange waren sehr wichtig für uns, und wir



hoffen, die ehemaligen Mitspieler/innen bei den außersportlichen Begegnungen wiederzusehen.

Sehr freuen würden wir uns über neue Mitspieler/innen. Eine mittlere Volleyballbegabung und große Freude am Spiel wären gute Voraussetzungen, um sich bei uns wohl zu fühlen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an mich (Tel. 033203-56403 oder [zastrowfh@t-online.de](mailto:zastrowfh@t-online.de)).

Helga Zastrow



### GYMNASTIK

Unsere Gymnastikstunden fanden in „Coronazeiten“ (aus bekannten Gründen!) leider nicht so regelmäßig statt, wie wir es gewohnt waren – doch fällt mal ein Training aus, bleiben wir flexibel – denn:

#### Hoch lebe der Sport!

*Oft sind es die schönsten Stunden,  
die man verbringt in frohen Runden!*

*Wenn sie ganz plötzlich,  
ganz spontan entsteh'n  
und Menschen sich  
dann wiederseh'n.*

*Da wurde dann mal nicht gedehnt,  
die Sonne hat den Tag verschönt.*

*Heut' sollte sich der  
MUND bewegen,  
mit „AUF und ZU“  
mal laut mal leise*

*und jeder lacht auf seine Weise!*

*Ein kleiner See  
– versteckt im Wald –  
der sorgte für den ersten Halt.  
Manch' Handy wurde gleich gezückt,  
na, sind die Fotos nicht geglückt?!  
Der „Zuckerspiegel“ wird bald sinken,  
wir wollten zügig Kaffee trinken.  
Ein' Kuchen gab's dann auch dazu –  
für zwei Minuten war mal Ruh'.  
Wie wunderbar ist so ein Tag,  
mit netten „Sportlern“,  
die man mag!!*

**Carpe Diem!!**

## ÜBERRASCHUNG IN DER NEU ERÖFFNETEN GASTRONOMIE

Eine Zeitlang mussten wir nach dem Sport durstig und hungrig nach Hause gehen – doch jetzt überrascht uns die neu besetzte Gastronomie u.a. mit Fingerfood! Von den „Geburtsstagskindern“ der Gymnastikgruppe eingeladen, durften wir uns an sieben ausgesuchten kleinen Leckereien laben: Zunächst kam ein Sellerie-Apfel-Süppchen auf den Tisch, gefolgt von einer Ziegenkäsepraline im Sesammantel. Der Hähnchenspieß saß knusprig auf Kartoffelsalat, danach kam eine zünftige halbe Currywurst mit dazugehöri-

gem Mini-Bierchen als eher bodenständige Variante und für die exotischeren Geschmäcker gab's eine leckere Garnelle auf Tomatenmarmelade. Humus mit Falafel, garniert mit Granatapfelkernen sorgte für noch mehr Farbe. Zum krönenden Abschluss wurde uns ein Mango-Tiramisu mit einem Gläschen Cappuccino serviert.

Sieben kleine Portionen brachten Spaß am Ausprobieren, Zeit für Unterhaltung zwischendurch und waren rundum ein gelungenes (Geburtsstags-) Essen!



### HANDBALL

## LIEBE FREUNDE DES HANDBALLSPORTS

Das Jahr 2021 startete für uns so, wie das alte Jahr endete: Der pandemiebedingte Lock-down ließ für uns bis Juni 2021 kein Hallentraining zu.

So mussten wir uns zu Beginn des Jahres mit mannschaftsbezogenem Online-Training auseinandersetzen und konnten erst ab April mit den jüngeren Altersgruppen auf dem Vereinsgelände an der frischen Luft durchstarten. Mit Öffnung der Sporthallen in Berlin im Juni konnten wir dann die neuen Trainingsgruppen zusammenstellen und zielgerichtet trainieren.

Seit dem Monat September befinden sich die Jugend- und Erwachsenenmannschaften wieder im Spielbetrieb des Handballverbandes Berlin. Wir hatten trotz der Pandemie wenig Mitglieder, die die Abteilung verlassen haben und konnten dieses Jahr erneut im Jugendbereich je Altersklasse eine Mannschaft melden (mD sogar zwei).

Mit Besorgnis blicke ich seit Jahren auf die Verteilung der Winterhallenzeiten im Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Auch in diesem Winter war der Bezirk nicht dazu in der Lage, der Handballabteilung

von Z88 (insbesondere im Jugendbereich) ausreichend Hallenzeiten in großen Hallen in ZEHLENDORF zur Verfügung zu stellen.

Stattdessen erwartet der Bezirk von uns, dass Eltern und Kinder bis nach Steglitz fahren, um dort trainieren zu können. Ob das auch andere Sportarten im Bezirk Zehlendorf so machen müssen? Um den Kindern und Jugendlichen derartige Reisezeiten in der „dunklen Jahreszeit“ ersparen zu können, wäre vielleicht mal über den Bau von weiteren Sporthallen in Zehlendorf nachzudenken.

Der Termin für unsere Mitgliederversammlung 2022 wird aufgrund der dynamischen Entwicklung des Pandemiegeschehens zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Marco Tuchscherer, Abteilungsleiter Handball

## ENDLICH WIEDER HANDBALL – DER BESTE SPORT DER WELT

Seit dem Sommer hatten sich auch die 1. Männer wieder auf die neue Saison vorbereitet. Zum Start auf dem Z-Gelände – später dann unter 3-G-Bedingungen in der Halle – waren Spieler und Trainer dabei, die physische und taktische Form zu finden.

Personelle Veränderungen im Ver-

gleich zur letzten Saison gab es ebenfalls. Nils und Anselm haben uns in Richtung BTV 1850 verlassen. Wir wünschen den beiden alles Gute und viel Erfolg! Dafür konnten wir „die Alt-Internationalen“ Norbert und Henrik zurückgewinnen, die aus unterschiedlichen Gründen eine Handballpause einlegen

mussten. Ihre Erfahrung und Spiellintelligenz kompensieren den Weggang komplett. Wir freuen uns, sie wieder im Kader zu haben.

Aus der A-Jugend haben uns Pascal und Niclas verstärkt. Punktuell wird sich uns auch Konstantin anschließen, obwohl er noch A-Jugend spielen kann. ➤

➤ Als Ziel für diese Saison ist klar der Aufstieg ins Visier genommen. Dafür verbrachten wir ein verlängertes Wochenende komplett in der Halle, um uns auf die Saison 2021/22 vorzubereiten. Von Donnerstag bis Montag standen einige Trainingseinheiten und Testspiele auf dem Plan. Alle Spieler zogen toll mit und erledigten auch die anstrengendsten Übungen, ohne zu murren. Wahrscheinlich hat die Aussicht auf die Pizza am Abend dafür gesorgt, dass sie sich zusammengerissen haben.

Trotz dieser intensiven Vorbereitung fehlte natürlich eine objektive Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit. Als erste Standortbestimmung trafen wir auf die 1. Mannschaft von Pfeffersport. Im ersten Spiel der letzten Saison gab es einen erst zum Schluss herausgespielten Sieg der Mannschaft. Man war also gewarnt. Nach einem etwas hektischen Beginn mit ungewohnten technischen Fehlern konnten wir uns bis zur Pause deutlich mit 9:19 absetzen. In der zweiten Halbzeit nutzten wir unsere konditionellen Vorteile aus und ließen bis zum Endstand von 21:38 nichts mehr anbrennen. Das Paradestück bei diesem Sieg war sicherlich die Abwehr. Mit welchem Einsatz in die 1:1-Duelle gegangen wurde, war wirklich beeindruckend. Sowohl individuell als auch als kompakte Mannschaft wurde die Abwehr über die gesamten 60 Minuten zu 100% interpretiert.

Schon im zweiten Spiel der Saison 2021/22 stand unser Vergleich mit dem ebenfalls ambitionierten Team von Rotation Prenzlauer Berg III an. Beim Abbruch der Saison 2020/21 standen beide Teams mit 6:0 Punkten an der Tabellenspitze, so dass wir uns auf einen Vergleich auf Augenhöhe einstimmten. Aufgrund eines Wasserschadens in der Shadow-Halle fand das Spiel im „Z88-Dome“ in der Onkel-Tom-Halle statt.

Die erste Hälfte verlief dabei total ausgeglichen. Während unsere Gäste ihren Spielwitz und ihre körperliche Überlegenheit in die Waagschale warfen, konnte das Team aus der „Hölle-



Süd“ durch mannschaftstaktische Kombinationen gefallen. Schon diese ersten 30 Minuten standen aber ganz im Zeichen der Abwehrreihen vor zwei tollen Torhütern. So ging es nach wechselnder Führung mit einem 9:9 in die Halbzeit.

Die zweite Hälfte begann, wie die erste aufgehört hatte. Keine der Mannschaften konnte sich richtig absetzen und die Spannung stieg. Erst in der 45. Spielminute konnten wir erstmalig mit drei Toren zum 15:12 und in der 53. mit sieben Toren zum 21:14 einen deutlicheren Vorsprung herausspielen. Würfe, die noch in der ersten Hälfte nicht verwandelt wurden, fanden bei uns nun den Weg ins Tor.

Bei unseren Gästen kam ein Stück weit Pech mit einigen Pfostentreffern hinzu. Sie gaben aber nie auf und verkürzten noch einmal zum Endstand von 22:17 auf fünf Tore. Wir mussten im Spiel an unsere Grenzen gehen und haben es auch auf die Platte gebracht. Dieses körperlich anstrengende aber immer faire Spiel zweier tollen Mannschaften hat jetzt schon Lust auf das Rückspiel gemacht!

Am Wahltag ging es dann zum Spiel gegen VSG Altglienicke. Aus einer schier unüberwindbaren Abwehr heraus konnten einige schnelle Treffer erzielt werden. So konnte der Gastgeber erst in der 13. Minute den ersten eigenen Tref-

fer zum 1:6 erzielen. Zur Halbzeit stand es dann 6:13 für die Zehlendorfer. Auch in der zweiten Halbzeit und mit wechselnden Spielern stand weiterhin die Defensive im Vordergrund. Ungewohnte Schwächen zeigten wir allerdings in der Offensive. Ohne das nötige Tempo und die Tiefe in den Angriffen taten wir uns schwer, das gewohnte Kombinationsspiel aufzuziehen. Sicherlich lag dies auch am sehr rutschigen Hallenboden.

Als nächstes stand das Pokalspiel gegen Polizei SV in der Fuchse-Town auf dem Programm. Lediglich sechs Feldspieler sowie zwei Torhüter konnten auf dem Spielberichtsbogen für die Mannen aus der „Hölle Süd“ vermerkt werden. Von Anfang an mussten wir darauf achten, dass ohne Wechselspieler die Kondition auch bis zum Ende des Spiels ausreicht.

Trotzdem gelang es uns, das Spiel komplett offen zu halten, nachdem wir uns an das Harz am Ball gewöhnt hatten. Aus einer – mal wieder – starken Abwehr heraus konnte mit Ruhe aufgebaut und oft erfolgreich abgeschlossen werden. Beim Stand von 11:10 für den Gastgeber wechselten wir dann die Seiten. Mitte der zweiten Halbzeit kam dann auch noch für Axel mit einer Platzwunde am Kopf das Aus. Bertti wechselte auf Linksaußen und am Ende der 60 Minuten stand es 19:19.

Wir mussten noch einmal 2 x 5 Minuten „weiterackern“. Schließlich brachten die Gastgeber nach insgesamt 70 Spielminuten beim 22:21 ihren hauchdünnen Vorsprung über die Zeit und siegten – letztendlich – verdient.

Am letzten Samstag stand das Heimspiel gegen die 3. Mannschaft aus Tegel an. Aus der Vorsaison wussten wir, dass ein gehöriges Stück Arbeit auf uns wartet. Entsprechend eingestellt ging es in die erste Halbzeit. Zwar konnten wir uns knapp absetzen, doch so richtig „abschütteln“ konnten wir den Gegner nie. Das lag zum einen daran, dass

die Männer aus Tegel einen technisch anspruchsvollen Ball spielten und ihre Chancen nutzten. Immer wieder schafften sie es, einfache Tore zu erzielen. Zum anderen lag es auch daran, dass wir weder unser schnelles Spiel noch variable Kombinationen initiierten. So ging es mit einer 15:12 Führung in die Halbzeit. Hier wurde nochmal an unsere Kernkompetenzen erinnert und ein anderer Geist beschworen. So starteten wir wie ausgewechselt in die zweiten 30 Minuten. Bereits nach vier gespielten Minuten erhöhten wir auf 19:14 und der „Zug“ begann zu rollen. Immer mehr

einfache Tore ließen unseren Vorsprung auf zehn Tore anwachsen. Max mit seinem insgesamt neunten Tor sorgte kurz vor Schluss dann für den Endstand von 34:24 für die Gelb-Schwarzen. Alle Feldspieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen.

Hoffentlich können wir auf diesen Spirit und die Moral dieser zweiten Halbzeit aufbauen. Mit unserer Abwehr haben wir ein Bollwerk aufgebaut, was es jedem Gegner schwer macht, gegen uns zu bestehen. Insofern sollte dem angestrebten Ziel nichts im Wege stehen.

Michael Frick

## Z88 A-JUGEND LANDESLIGA BERLIN

### Jahrgänge 2003/2004

Nach Abbruch der Saison 2020/2021, die wir auf dem 1. Tabellenplatz der Landesliga Berlin abgeschlossen hatten, galt es, zur neuen Saison 2021/2022 an unseren Leistungsanspruch, oben dabei zu sein, anzuknüpfen. Nach intensiver Vorbereitung auf dem Z-Gelände und in der Halle waren wir sehr gespannt auf den Rundenauftritt.

Da die A-Jugend des BSV 92 am 01.09.21 zurückgezogen wurde, konn-

ten wir mit Emil, Jacob, Sean, Matthias und Kolja neue Spieler in unserer Mannschaft willkommen heißen. Trotz kurzer Eingewöhnungsphase haben sich alle neuen Spieler schnell in die Mannschaft integriert und mit Siegen zuhause gegen Hellersdorf 31:22, in Pankow 20:29 und bei Ajax Köpenick 32:35 einen oberen Platz in der Landesliga Berlin erspielt. Am 30.10.2021 um 15.30 Uhr spielten wir zuhause gegen den PSV um die Tabellenführung.

Edgar und André



## D-JUGEND

### Jahrgang 2009/2010

Es war wieder einmal ein Jahr vorbei und Trainer hatten über eine lange Zeit viele Handballer seltsam trainiert. Erstmals mussten Trainer entscheiden, welche Art von Training überhaupt angeboten werden durfte. Welche pandemischen Einschränkungen gerade wieder galten? Wer mit wieviel Abstand, mit wem welche Übung durchführen durfte. Und immer wieder die Frage, wie soll man unter solchen Bedingungen diesmal Handballer formen?

Der Frühling begann wie immer mit dem sich Finden der Mannschaften, dabei ist bewundernswert zu bemerken,

wie gut sich die einzelnen Jahrgänge mittlerweile kennen und wie selten es tatsächlich in Berlin regnet, wenn man als Hallensportler ausschließlich draußen trainieren darf.

Im ersten Quartal gab es auch noch wunderbare Erlebnisse beim differenzierten, digitalen Sportangebot. Spieler wurden in den Keller verfrachtet, um vor der Kamera die Übungen zu machen, Spieler waren permanent nicht im Bild, weil die Übungen im Liegen erfolgten oder verzweifelte Mütter und Väter versuchten, die Zoom-Einstellungen an den digitalen Endgeräten anzupassen. Ein Spaß und eine Freude zum Anfang, später war die Kunst der Motivation schwer zu vermitteln und noch

schwerer abzurufen. Es gab daher keine Anlaufschwierigkeiten, als endlich die analoge Trainingsarbeit auf dem Z-Platz begann und die Arbeit konnte glücklicherweise zügig aufgenommen werden. Die beiden Trainernovizen des Handballs bei Z88 – Freddie und Tobias – waren tolle Menschen an der Seite der Spieler. Jeder von ihnen brachte sich mit seinen Stärken ein.

Meine Wenigkeit, eher der Ruhepol in der aufregenden Arbeit, konnte durch rechtzeitiges, steuerndes, weises, vorhersehendes Handeln den Kurs vorgeben, ihn aber nur durch die sensationelle Unterstützung der beiden überhaupt halten! So waren wir in der Lage, tatsächlich ZWEI Mannschaften für die ➤



Jahrgangsmannschaften, gespickt mit der kompletten Bandbreite des kindlichen Wahnsinns. Denn was uns Trainer ab und zu an den Rand eines Nervenzusammenbruchs bringt, wird auch unsere zukünftigen Gegner zermalmen. Nicht ganz, wie der Beginn der Saison nach dem Sommer zeigte. Aber wir werden weitermachen!

Alle Beteiligten zeigten und werden in Zukunft weiter ihr Bestes geben, um die Saison MIT Zuschauern weiter durchzuführen. Durch die gemeinsame Arbeit aller werden die tollen Spieler, die wir in der D-Jugend haben, die Entwicklung machen, die sie später zu guten Handballern machen wird.

**Unser/mein Dank gilt:**

- Allen Spielern, die sich auf uns einlassen, mit Ehrgeiz dabei sind und Spaß haben!
- Allen Eltern, die das ganze ermöglichen und unterstützen
- Meinem Vater, der mich zum Handball gebracht hat. Danke.

Trainer: Frederik Tuchscherer, Tobias Kreglin, Michael Kuhn

➤ Saison 2021-2022 zu melden!

Tolle Leistungen im Training und bei der Hanniball Challenge vom HVB machten Lust auf mehr. Und die Zahlen gingen zurück, die Anzahl der Spieler, die bei uns spielen wollten, gingen rauf und so konnten wir dann auch irgendwann endlich wieder in der Halle trainieren.

Die Jungs mit ihrem Einsatz, ihrer Freude und immer wieder mit ihren Überraschungen machten die Trainer hoffnungsfroh für die kommenden Wettkämpfe. Alles vorhanden von „ich weiß, wie das geht, ich kann das, geh weg und störe nicht meine Genialität“ bis hin zu „Lego finde ich auch ganz toll“. Daraus resultierte die Idee der



**HOCKEY**

**RÜCKBLICK UND VORSCHAU**

Die letzten beiden Corona-Jahre waren auch für die Hockey-Abteilung eine sehr große Herausforderung. Das Hockey-Training fand glücklicherweise durchgehend und regelmäßig statt, wenn auch in unterschiedlichen Varianten immer wieder angepasst an wechselnde Bedingungen und Auflagen. Viele Wettbewerbe hingegen mussten ausfallen oder wurden kurzfristig abgebrochen. Turniere sowie Spieltage gab es nur noch selten.

Da so die Möglichkeiten zum Sammeln von Spielerfahrung eingeschränkt



waren, haben wir trotz der schwierigen Ausgangssituation eigene Turniere im Kinderbereich veranstaltet, um ein spielerisches Angebot zu schaffen. Vier „Hockey Restart Turniere“ haben wir gemeinsam auf die Beine gestellt und hatten dabei viel Zulauf befreundeter Vereine aus Berlin und dem gesamten Bundesgebiet. Trotz aller Corona-Auflagen, die erfüllt werden mussten, waren es schöne Hockey-Events. Der reichliche Zuspruch von Gästen und Zettis bestärkt uns.

Daher möchten wir hier die Gelegenheit nutzen, uns als Abteilungsleitung bei allen Trainern und Co-Trainer sowie den ehrenamtlichen Helfern, den vielen unterstützenden Eltern und vor allem auch bei allen unermüdlichen Sportlern zu bedanken! Gemeinsam haben wir eine große Herausforderung gemeistert!



Nachdem wir in den letzten beiden Jahren coronabedingt nur wenige sportliche Highlights hatten, werden im ersten Halbjahr dieses Jahres gleich zwei Großereignisse bei Z88 stattfinden. Den Auftakt machen am 21. und 22.05.22

vier Länderspiele der deutschen Nationalmannschaften im Rahmen der FIH Pro League. Es werden am Samstag und Sonntag je ein Spiel der Damen-(Danas) und der Herrennationalmannschaft (Honamas) gegen die Natio- ➤



Jörg Blichmann Energiesysteme – Teltower Damm 300 – 14167 Berlin

Ihr Partner für Heizungs- und Sanitärtechnik

[www.kesselstrom.com](http://www.kesselstrom.com)



Wir bieten Ihnen

- Die Brennstoffzellenheizung
- Austausch von Heizungsanlagen
- Wartung und Instandsetzung

neu jetzt auch Sanitärarbeiten

Alle Fabrikate - speziell Viessmann

**Rufen Sie uns an: 030.239 333 11**    **Wir helfen Ihnen**

Wir lieben, was wir tun. Diese Passion leben wir jeden Tag.

➤ nationalmannschaften Argentiniens im Stadion (Ernst-Reuter 2) ausgetragen UND Z88 ist der gastgebende Verein!

Es ist uns eine große Freude und eine ebenso große Ehre, die Nationalmannschaften bei uns zu Gast zu haben. In den nächsten Wochen und Monaten werden wir gemeinsam mit der DHA (Deutschen Hockey Agentur) besprechen, wie wir das Großereignis unterstützen können.

Bereits jetzt haben sich schon viele bereit erklärt, uns bei der organisatorischen Herausforderung zu unterstützen. Dafür an dieser Stelle schon einmal vielen Dank!

Zwei Wochen nach den Spielen der FiH Pro League findet dann am 04. bis 06.06.2022 das Martin-Richter-Turnier (Pfingstturnier) bei uns statt. 64 Mannschaften von 21 Vereinen werden sich auf den Weg zu uns machen und an drei Tagen in den Altersklassen U12, U14 und U16 insgesamt 210 Spiele austragen. Wir freuen uns, dass nach der langen Zeit das Pfingstturnier in diesem Jahr endlich wieder ausgetragen werden kann. (2020 musste das Turnier leider coronabedingt abgesagt werden.)



Elternhockeymannschaft „die Mammuts“ 2021



## LEICHTATHLETIK

# ERFOLGREICHES JAHR 2021

### Trotz Pandemie

**A**uf ein erfolgreiches Jahr blicken die Leichtathleten zurück. Trotz der Einschränkungen konnte in diesem Jahr durchgehend ein Trainingsangebot unterbreitet werden. Daher gilt mein Dank in erster Linie unseren Übungsleiterinnen und Übungsleitern Astrid Dagher (M/W U10), Jennifer Kostadinovic (WU12), Felicitas Apel /WJU14) und Anne Schwabe (WJU16), Bodo Tümmeler und Philipp Hotz (WJ U18/20), Justin Bohr und Lucas Kemter-Clermont

(MJU12-16), Donald Richter (Stabhochsprung), Andreas Riedel (Wurfteam) und Jonas Wienecke (Laufteam). Nicht vergessen möchte ich die vielen Helfer in den jüngeren Altersklassen. Hier unterstützen Lennart Emmrich, Nele Schäfer, Annik Möller, Nina Schütt und Gilda Diernberger tatkräftig die Arbeit. Ohne sie wären die zahlreichen Erfolge in diesem Jahr nicht möglich gewesen.

Während in anderen Vereinen die Mitgliederzahlen zurückgegangen sind, konnten wir in diesem Jahr kräftig zulegen. Stand Ende November konnten wir uns von 257 auf fast 300 Mitgliedern, also fast 20% Steigerung, verbessern. Das spricht sicherlich für die gute Arbeit der oben Genannten.

Im kommenden Jahr gilt es nun, die Abteilungsleitung auf eine breitere Ba-

sis zu stellen, um auch außerhalb des Sports diese mit Leben zu erfüllen.

Für die herausragenden sportlichen Leistungen sorgten in diesem Jahr Annik Möller, Julian Kurth und Joshua Kühn, die durch gute Platzierungen auf nationaler Ebene für Furore sorgten. Viele Landesmeistertitel gingen nach Zehlendorf, doch auch mit stark besuchten Veranstaltungen im eigenen Stadion haben wir uns einen Namen gemacht. Hier sehe ich aber bezüglich der Ausgestaltung Verbesserungspotenzial. Da zu diesem Zeitpunkt das Erscheinungsdatum unserer Vereinszeitschrift noch nicht feststand, habe ich die Hoffnung, dass alle Mitglieder und ihre Angehörigen trotz der 4. Coronawelle eine besinnliche Adventszeit durchlebt haben. Kommen Sie gut ins Neue Jahr.

Detlef Weller, Abteilungsleiter

## MAX MIRSCH GEDENKSPORTFEST

am 12./13. Juni 2021

**F**ast neun Monate Wettkampfabstufung nach Corona Lockdown bescherte der ersten großen Veranstaltung im Berliner Leichtathletik Verband eine überdurchschnittlich hohe Beteiligung. Wir als Gastgeber stellten natürlich das größte Aufgebot und es würde den Rahmen sprengen, alle Leistungen hier aufzuführen. Fakt ist, dass wir in allen Altersklassen große Fortschritte machen.

Am ersten Tag gingen die U12 und die U14 in den Mehrkämpfen und den Mittelstrecken gegen landesweite Konkurrenz an den Start. Bei der M13 überzeugten dabei Wanlove Löffler als 2. Im Vierkampf und Oliver Fischer als 5. Auch Tim Klein als 2. Über 800 m mit 2:26,03 hinterließ einen starken Eindruck. Die beste Leistung von Wanlove: 9,86 über 75 m und 40 m im Ballwerfen.

Insgesamt 14 Z88-Starterinnen gingen im Drei- und Vierkampf der weiblichen Jugend U12 an den Start. Martha Heidrich in der W10 als 4. im Dreikampf und Hanna Fonarob als 3. In der W11 waren hier die besten von Z88. Hanna belegte auch Platz 2 über 800 m in 2:48,92 min. In der W12 überzeugten Juliette Delabrousse als 3. im Vierkampf, sowie Helen Piotrowski (5.) und Maleen Schwarzkopf (7.)

Zum Saisonauftakt erzielte Nele Schäfer im Kugelstoßen und Diskuswerfen 8,81 m und 17,04 m, aber das

## DEUTSCHE U16 MEISTERSCHAFT

**Julian Kurth Vierter über 100 m und  
Annik Möller 2 x Siebente**

**D**ie Deutsche Meisterschaft für die 15-jährigen Jugendlichen fanden in diesem Jahr in Hannover statt. Schon im Frühjahr hatte Julian bei den Veranstaltungen nur für Kaderathleten auf sich aufmerksam gemacht und seine per-

war erst der Beginn. Am zweiten Tag standen die Einzeldisziplinen der älteren Jahrgänge auf dem Programm.

In der U16 beschränkte sich Julian Kurth auf den Weitsprung. Mit 6,20 m als Sieger mit persönlicher Bestleistung hakte er die Zusatznorm für die Deutschen U16-Meisterschaften ab. Kai von Lösch überraschte mit 2:23,48 min. über 800 m (außerdem 13,92/100) und Arthur Ahlgrimm als 2. im Kugelstoßen mit 9,19 (außerdem 4,76/Weit).

In der U18 lieferten Noe Quentin (12,88/100 m und 5,33/Weit) sowie Jakob Koch (13,07/100 m und 5,17 m/Weit) einen soliden Saisoneinstieg.

Zuverlässig wie immer unsere Stabhochspringer. Jan Willoh (U20) begann mit 3,90 m als Sieger, die Männer auf den Plätzen 2 bis 4 mit soliden Leistungen: Marek Schudoma (4,50 m), Jannik Schudoma (4,20 m) und Marian Sarrazin (4,00 m).

In der U16 hakte Annik Möller auch die zweite Norm zur Teilnahme an der Deutschen U16-Meisterschaft ab, sie sprang 4,52 m weit und lief 14,03 sec. über 100 m. Weitere gute Ergebnisse gab es für Shirin Schiller (14,04/100 m -46,38/300 m - 1,20/Hoch - 4,02/Weit und 6,72 mit der Kugel), Milena Faust (14,16/100 m und 3,78/Weit), Josephine Walther (14,95/100 m - 2:47,10/800 m -6,43/Kugel - 24,60/Speer), Elisa Biedermann (14,96/100 m -1,42/Hoch - 21,45/Speer), Fimija Kostadinovic (45,93/300 m - 2:37,29/800 m - 26,87/Speer), Antonia Alberti (2:38,86/800 m - 1,36/Hoch), Tara Kroos (1,25/Hoch) und Sixta Klep-

per (3,91/Weit - 16,00/Speer). sich gleich in zwei Disziplinen, dem Diskus- und Hammerwerfen qualifizieren. In beiden Disziplinen steht auch sie unter den zehn besten Jugendlichen ihrer Altersklasse. Im Diskuswerfen verfehlte sie ihre Bestleistung nur knapp (34,09 m) und wurde mit 33,22 m Siebente. Im Hammerwerfen belegte sie den gleichen Rang mit 42,07 m, blieb aber hier deutlich unter Wert. Auch für sie war es ein toller Erfolg bei ihren ersten Deutschen Meisterschaften.

per (3,91/Weit - 16,00/Speer).

Ida Aduke Freytag (13,67/100 m und 28,17/200 m) und Friederike Burger (14,09/100 m) in der U18, sowie N`Zrama Ürsilla Brou (13,54/100 m/5,11 Weitsprung/ 7,72 Kugel und 29,48 Speer), Caroline Firschke (14,08 sec./100), Matilda Wannach (13,44/100 m/ 4,86 Weitsprung/31,39 Speer) und Fenja Minkowski (14,41/100 und 4,41/Weit). In der U20 lieferten weitere Athletinnen einen soliden Saisoneinstieg ab, das gilt auch für Emma Winzek über 1.500 m der Frauen mit 4:52,67 min.

Ergebnisse: M13: 800 m: Wanlove Löffler 2:43,10; Oliver Fischer 2:46,54; Victor Peschel 2:48,77; Vincent Peschel 2:54,41; Ben Milde 2:52,96. W10 Dreikampf: Marie Stockmann 973 P, Luisa Siedler 827 P, Mara Dittberner 911 P, Sophia Kammel 864 P, Teresa Machura 861 P, Oline Rusnok 850 P, Mathilde Winzek 815 P, Sophia Nachtsheim 703 P; W 11 Dreikampf: Lara Miegi 1014 P, Milanda Löffler 1013 P, Maria Krienke 975P, Elli Stark 884 P. W 12 Dreikampf: Fanja Pietrowski 975 P, W 13 Dreikampf: Marieke Janssen 1018 P, Yara Lauterg86 P, Carlotta Hildebrandt 691 P, Vierkampf: Isabel Föhlisch 1554 P, Selma Veil 1196 P, Sophie Niesßner 1034 P. W 12 800 m: Juliane Gilbert 2:59,91, Mathilde Winzek 3:00,90, Milanda Löffler 3:02,25, Marie Stockmann 3:08,08, Martha Heidrich 3:15,22. W 13 800 m: Helen Piotrowski 2:50,80, Philine Stockmann 2:58,64, Marieke Janssen 3:00,00, Finja Piotrowski 3:11,35, Isabel Föhlisch 3:12,30.

## BLOCKWETTKÄMPFE DM QUALIFIKATION

**A**m 3. Juli fanden im Auftrage des Berliner-Leichtathletik-Verbandes Qualifikationswettbewerbe für die Deutschen Meisterschaften statt.

An den Blockwettkämpfen nahmen Elisa Biedermann, Fimija Kostadinovic und Nele Schäfer teil.

Das beste Ergebnis erzielte Fimija im Block Lauf. Sie erzielte 2230 Pkt. (14,28/100m – 16,11/80-H – 4,12/weit – 41,00/Ball und 7:43,88/2.000) und schaffte damit die Norm für die Deutschen Meisterschaften. Elisa erreich-



te im Block Sprint/Sprung 2144 Pkt. (14,72/100 m – 14,60/80 m-H – 4,08 m/Weit – 1,36/Hoch – 21,56/Speer). Für

Nele gibt es noch keine DM, aber sie erzielte Fortschritte im Block Wurf der W 13: 1961 Pkt. (12,12/75 m – 13,09/80-H – 4,08/Weit – 8,41/Kugel – 22,60/Diskus). In den Rahmenwettbewerben gab es für die Stabhochspringer gute Leistungen.

Jan Willoh verbesserte sich auf 4 m, Leonard Blumenstock stieg mit 3,70 m in die Saison ein und Joachim von Götze kam auf 3,50 m. Im Weitsprung steigerten sich Jakob Koch (U18) auf 5,36, Ürsilla Brou (U20) auf 5,20, Mathilsa Wannach (U20) auf 5,05 m und Michael Kern auf 4,96 m.

## ANNIK MÖLLER NORDDEUTSCHE MEISTERIN

**E**in kleines Aufgebot nahm an den Norddeutschen Meisterschaften der U16 und U20 im Stadion Lichterfelde teil. Annik Möller gelang dabei mit 32,97 m im Diskuswerfen der weiteste Versuch und sie sicherte sich den Titel einer Norddeutschen Meisterin. Im Hammerwerfen belegte sie außerdem mit 45,11 m den 4. Platz.

In der männlichen U16 erreichte Julian Kurth mühelos den Endlauf über 100 m. Hier verschlief er den Start und konnte sich am Ende mit starkem Finish den 3. Platz in 11,48 sec. sichern. Gleich drei Athleten kamen im Stabhochsprung der männlichen Jugend U20 unter die besten 8. Julius Hattenbach (4.) und Jan Willoh (5.) übersprangen beide 4,10 m und Leonhard Blumenstock (8.) 4 m. Im Speerwerfen der weiblichen U20 belegten Matilda Wannach und N`Zrama Ürsilla



Speerwurfquartett

Brou die Plätze 6 und 7. Matilda warf 32,22 m (außerdem 13,23 im 100 m-Vorlauf) und Ürsilla warf 31,59 m (außerdem 4,92 m im Weitsprung).

## SECHS TITEL BEI DEN LANDESMEISTERSCHAFTEN MÄNNER, FRAUEN, U20, U18 UND U16

**A**uf Grund der Pandemie fanden die diesjährigen Landesmeisterschaften Berlin/Brandenburg für die Altersklassen U16, U18, U20 und Männer/Frauen als Kompaktveranstaltung vom 30. bis 22. August 2021 im Sportforum Berlin statt. Dabei gab es eine Vielzahl von Erfolgen zu verzeichnen.

Einen Doppelsieg feierte Julian Kurth, der sich in der M15 überlegen die 100 m mit 11,42 sec. sicherte und auch im Weitsprung mit 6,41 m und persönli-

cher Bestleistung nicht zu schlagen war.

Arthut Ahlgrimm ging in der M14 drei Mal an den Start und überzeugte als 3. im Kugelstoßen mit persönlicher Bestleistung von 10,29 m. Im Hochsprung (6. mit 1,44 m) und Weitsprung (4,91 m) zeigte er sich ebenfalls von seiner guten Seite.

In der U18 gab es einen weiteren Titel über 1.500 m. Mit einer sehenswerten Schlussgeraden setzte sich Joshua Kühn knapp in 4:18,46 min. durch und

verbesserte seine Bestleistung um 9 sec. Sein Meisterschaftsdebüt gab Jakob Koch mit 13,17 sec. Über 100 m und 5,27 m im Weitsprung. Nicolas Witzgall kam nach 1-jährigem Auslandsaufenthalt mit dem Speer auf 30,90 m.

Einen Doppelsieg feierten Jan Willoh und Julius Hattenbach bei der U20 im Stabhochsprung, beide übersprangen 4 m und belegten Rang 1 und 2. Lachen der Dritter im Stabhochsprung war Janik Schudoman, der im Gegensatz zur

Konkurrenz seine Anfangshöhe richtig wählte, während seine beiden schärfsten Konkurrenten jeweils einen Salto



U16 und U18-Staffeln



Shirin Schiller, 3. Platz

o hinlegten. So blieb ihm der Titel mit 4,20 m bei widrigen Windverhältnissen.

In der W14 konnte Fimija Kostadinovic sich über Silber im 2.000-m-Lauf freuen, sie lief 7:29,56 min., außerdem kam Bronze im Speerwurf hinzu mit 26,91 sec. Die 300 m lief sie dann noch in 46,83 sec.

Antonia Alberti hatte in der W15 3.000 m zurückzulegen und holte sich Bronze mit 12:07,04 min., außerdem Rang 8 im Hochsprung mit 1,33 m. Shirin Schiller erlief sich über die 300 m-Hürden Rang 5 mit 53,49 sec. Und legte 100 m in 14,27 sec. zurück. Zweimal Silber gab es für Annik Möller im Diskuswerfen (33,02 m) und Hammerwerfen (42,41 m). Die Staffel über 4x100 m lief mit Antonia Alberti, Shirin Schiller, Fimija Kostadinovic und Sixt Klepper auf Rang 5 mit 55,63 sec. ein.

In der U18 gab es einen überraschenden Titel für Ida Aduke Freytag über 400 m-Hürden in 69,08 sec. Außerdem wurde sie jeweils 4. über 200 m in 27,63



Shirin Schiller

sec., im Hochsprung mit 1,43 m und über 100 m-Hürden in 16,20 sec.

Zweimal Bronze für N`Zrama Ürsilla Brou im Weitsprung mit 5,11 m und im Speerwerfen mit 30,08 m und Rang 5. Bei den Frauen über 1.500 m von Emma Winzek in 4:52,08 min. rundeten das positive Meisterschaftsbild ab.

## STABHOCHSPRUNG IN ZEHLENDORF

Traditionell finden im Ernst-Reuter-Sportfeld unsere Stabhochsprungabende statt. Bei der Veranstaltung in diesem Jahr am 25.8. gab es gute Sprünge von Jan Willloh (4,10 m) und Julis Hattenbach (3,90 m) bei der U20. Bei den Männern lautete die Reihenfolge Marek Schudoma (4,30 m), Marian Sarrazin (4,00 m) und Jan Haberling (ebenfalls 4,00 m).

## LANDESMEISTERSCHAFTEN U12 UND U14

Der 1. VfL FORTUNA Marzahn war auch in diesem Jahr der Ausrichter der o. g. Meisterschaften und das Teilnehmerfeld war so stark wie nie zuvor. Deswegen freut es uns umso mehr, dass am 28./29. August im Sportforum unser Nachwuchs mit vier Titeln nach Hause fuhr.

Tim Klein gewann in der M12 das 800-m-Rennen überlegen und verbuchte im Ziel mit 2:25,81 min. über 4 sec. vor dem Zweiten.

Den zweiten Titel holte sich Hanna Fonarob im Weitsprung der W11, sie sprang 4,20 m und belegte außerdem den 2. Platz über 50 m in 7,62 sec.

Nele Schäfer errang in der W13 ebenfalls Gold (Diskuswerfen mit starken 26,14 m) und Silber (Kugelstoßen mit 8,70 m). Titel Nr. 4 ging in der W12 an Helen Piotrowski. Sie sprintete die 60-m-Hürden in 11,40 sec. Hinzu kam Bronze im Hochsprung mit 1,35 m und Platz 4 im Weitsprung mit 4,19 m. In der M12 ging auch Victor Peschel an den Start 10,87 sec. im B-Finale über 75 m und 2:41,18 min über 800 m seine Ergebnisse, Jan Trocka kam hier auf 2:45,74 min.

Weitere Medaillen und Platzierungen gab es bei der M13. Wanlove Löffler erzielte hier über 75 m das beste Ergebnis mit 9,66 sec. im Vorlauf. Im Endlauf leg-

te er mit 9,77 m noch einmal nach und erreichte Silber, das gelang ihm auch im Weitsprung mit 4,76 m, Bronze kam im Hochsprung dazu mit 1,53 m und ein 4. Rang im 60 m-Hürdenlauf mit 10,59 sec. Auch Oliver Fischer überzeugte als 4. im Hochsprung mit 1,44 m und im Speerwerfen (22,25 m) sowie über 800 m in 2:40,04 min. Nik Herrmanns steuerte Rang 5 im Speerwerfen bei mit 28,25 m. Zum Schluss gab es noch Bronze für die 4x75 m-Staffel mit Victor Peschel, Nik Herrmanns, Oliver Fischer und Wanlove Löffler in 42,14 sec.

Mavie Meschkowski (8,80 sec. über 50 m und 7. im Weitsprung mit 3,73 m) und Marie Stockmann (50 m in 9,14 sec., 10 über 800 m in 3:06,81 min. und >

➤ 20 m mit dem Schlagball) waren unserer beiden Vertreterinnen in der W10.

In der W11 konnten sich Milandy Löffler (8,26 sec./50 m, 3,37/Weit und 18 mit dem Schlagball), Tahila Mirembe (8,58 sec./50 m, 3:03,89 min./800 m) und Elli Stark (9,11 sec./50 m, 24 m/Schlagball) ebenfalls behaupten. Auch hier gab es mit Platz 5 über 4x50 m in 30,67 sec. noch einen Gemeinschaftserfolg Milandy Löffler, Mavie Meschkoeski, Tahila Mirembe und Hanna Forano waren da-

ran beteiligt

In der W12 lief Jewel Ewert im Vor- und Endlauf 11,06 sec. und erreichte Platz 6, Philine Stockmann verbesserte sich über 800 m auf 2:49,65 min. und Fanja Piotrowski ließ als 6. im Hochsprung 1,26 m folgen. Silber und Bronze und Platz 4 im Kugelstoßen für Maleen Schwarzkof (6,47 m – außerdem mit dem Speer 15,25 m), Alis Piotrowski (6,19) und Fanja Piotrowski (5,94 m)

Fehlen noch die restlichen Ergeb-

nisse der W13. Selma Veil (11,19/75 m – 11,36/60m-Hürden – 1,29/Hochsprung – 17,90/Speerwerfen), Isabel Föhlich (11,90/75 m – 3,90/Weitsprung), Marieke Janssen (12,16/75 m – 13,03/60 m-Hürden – 3,33/Weitsprung) und Carlotta Hildebrandt (11,17/75 m – 3,47/Weitsprung). Zum Abschluss gab es in dieser Altersklasse noch Platz 7 über 4x75m in 43,11 sec. Hier waren Selma Veil, Helen Piotrowski, Isabel Föhlich und Jewel Ewert beteiligt.

## MEHRKAMPFMEISTERSCHAFTEN U14 UND BLÖCKE U16

**D**as Sportforum Berlin war Austragungsort dieser Meisterschaften und nach mehreren Vizemeisterschaften in diesem Jahr gelang Wanlove Löffler in der M13 sein erster Titelgewinn und dies im Vierkampf mit 1851 Pkt. Mit 9,88 über 75 m, 4,90 m im Weitsprung, 43 m mit dem Ball und 1,48 m im Hochsprung zeigte er sich der Konkurrenz diesmal deutlich überlegen. Auch Oliver Fischer mit 1457 (11,60–3,90–38–1,32) und Nik Herrmanns (11,34–4,33–33,5) wussten zu überzeugen.

Beste in der W12 wurde Jewel Ewert mit 1550 Pkt. (11,04–3,92–26,5–1,24) vor Juliette Jouen Delabrousse mit 1492 Pkt. (11,04–3,95–18–1,28) und Maleen Schwarzkopf mit 1254 Pkt. (12,59–3,42–



Antonia Alberti

26–1,24) und Marieke Janssen mit 1145 Pkt. (12,38–3,56–16–1,04) das Team sammelte insgesamt 7.208 Punkte und sicherte sich in der Mannschaftswertung den 7. Platz.

33,5–1,00).

In der W13 konnte sich Sophia Nießner am besten platzieren mit 1476 Pkt. (11,19–3,85–25–1,20) gefolgt von Isabel Föhlich mit 1436 Pkt., (12,09–3,76–

Im Block Sprint/Sprung der W14 (100 m–80-m-Hürden–Hochsprung–Weitsprung–Speerwerfen) ging Elisa Biedermann an den Start und erzielte 1932 Pkt. (14,91–16,13–1,36–3,48–16,00). Den Block Lauf (100 m–80m-H–Weitsprung–Ballwerfen–2.000 m) beendet in der W14 Milana Faust auf Rang 5 mit 2051 Pkt. (14,08–16,20–3,67–28,5–8:02,90) gefolgt von Josephine Walther auf Rang 7 mit 1924 Pkt. (15,24–17,58–3,50–31,50–8:02,73). In der W15 wurde Antonia Alberti 4. Mit 2117 Pkt. (14,58–15,56–3,91–31,5–7:50,07) und Shirin Schiller 6. Mit 1.986 Pkt. (14,36–15,89–3,94–23,5–8:30,85). In der Mannschaftswertung holten sich die Mädchen mit 10.010 Pkt. den 5. Platz.

## MEHRKAMPFMEISTERSCHAFTEN U 12 UND BLÖCKE U 14

**I**m Mommsenstadion fanden die Mehrkämpfe der U12 statt, bestehend aus 50 m, Weitsprung und Schlagballwerfen. Die Blöcke der U14 als Basis 75 m, 60-m-Hürden und Weitsprung plus zwei blockspezifische Disziplinen im Sprint/Sprung, Lauf und Wurf. Die Ergebnisse:

**M10:** Lennon Wenzel (893-3,04-20,0) 684 Pkt.; **M11:** Hannes Oltersdorf (8,87-3,36-29,0) 813 Pkt.; **W10:** Martha Heidrich (8,69-3,54-27,00) 1060 Pkt.; Mavie Meschkowski (8,94-3,58-25,0) 1017 Pkt.; Emma Nußbaum (8,76-3,23-

14,0) 846 Pkt.; Luisa Siedler (9,03-3,02-16,0) 821 Pkt.; Juliane Gilbert (9,53-3,09-14,0) 757 Pkt.

**W11:** 7. Hanna Fonarob (7,74-4,03-25,0) 1205 Pkt.; Milandy Löffler (8,21-3,58-20,0) 1033 Pkt.; Lara Biegi (8,09-3,64-15,5) 992 Pkt.; Elli Stark (9,20-3,24-25,0) 949 Pkt. **Mannschaftswertung U12:** 4. Platz mit 5.307 Pkt. (Hanna Fonarob, Martha Heidrich, Milandy Löffler, Mavie Meschkowski und Lara Biegi.

**Block Lauf:** 75 m, 60-H., Weitsprung, Ballwerfen, 800 m. **M13:** 7. Oliver Fischer 1871 Pkt. (11,34-12,25-4,20-37,0-2:39,27);

**W12:** 5. Helen Piotrowski 1926 Pkt. (11,94-11,66-3,78-18,5-2:41,89). **W13:** Marieke Janssen 1813 Pkt. (12,25-12,64-3,55-23,0-2:52,36) **Block Sprint/Sprung:** 75 m, 60-H., Weitsprung, Hochsprung, Speerwurf. **W13:** 6. Selma Veil 1987 Pkt. (11,42-11,42-3,46-1,28-20,22); Isabel Fröhlich 1668 Pkt. (11,78-13,24-3,78-1,16-20,55). **Block Wurf:** 75 m, 60-H., Weitsprung, Kugelstoßen, Diskuswerfen **W13:** 6. Nele Schäfer 1570 Pkt. (11,93-12,97-4,07-8,54-x). In der Mannschaftswertung **U14** wurden diese fünf Mädchen mit 9.145 Pkt. 6.

## MITTELSTRECKENSTAFFELN IM ERNST-REUTER-STADION

Die Berliner und Berlin/Brandenburgischen Staffelmesserschaften fanden im heimischen Stadion statt. Entsprechend stark waren wir beim Nachwuchs vertreten.

Die Berlin/Brandenburgische Vizemeisterschaft sicherten sich über 3x1.000 m in 8:55,32 min. Nikolas Witzgall – Noe Quentin und mit einer starken Vorstellung als Schlussläufer

Joshua Kühn. Die gleiche Strecke absolvierten bei der Berliner Meisterschaft die U16. Sie schrammten mit 9:20,49 min. knapp an einer Medaille vorbei und wurden Vierte in der Besetzung Valentin Stockmann, Arthur Ahlgrimm und Kai von Lösch. 3 x 800 m standen bei der U12 auf dem Programm. Die weiblichen Kinder erreichten dabei die Plätze 5 und 6 in einem starken Feld.

8:56,43 benötigten Marie Stockmann, Mathilde Winzek und Juliane Gibert – 9:21,65 erzielten Tahila Mirembe, Zoe Grundmann und Marie Meschkowski. Noch ausgeglichener waren die männlichen Kinder besetzt. Auch hier wurden unserer Kinder Sechste mit 8:35,99 min. Beteiligt waren Lennon Wenzel, Fabian Prieß und Hannes Oltersdorf.

## CROSSMEISTERSCHAFTEN IN LUDWIGSFELDE

### 4 Titel gehen nach Zehlendorf

Die Berliner und Berlin/Brandenburgischen Crossmeisterschaften fanden in Ludwigsfelde vor den Toren Berlins am 14.11. statt. Gleich zu Beginn demonstrierten unsere Kleinsten (8 und 9 Jahre), was sie schon können. Tobias Desort, Milo Karras und Julius Pfautsch wurden in 15:40 min. Berliner Meister. Auch die 2. Mannschaft mit Tobias Thümen, Felte Splettstößer und Ulrich Simak liefen mit 16:39 min. noch auf Platz 6 und damit in die Urkundenränge. Knapp vorbei auf Rang 10 und 11 die 3. und 4. Mannschaft mit Leonhard Böllhoff, Anton Demetriou und Theo Lindblatt, sowie Tito Dreißig, Levin Özkaya und Jakob Michael Delis. Fast hätten wir noch eine 5. Mannschaft ins Ziel gebracht, aber neben Marco Kotor und Nils

Klein fehlte dann der dritte Mann. Einen beachtlichen 5. Patz belegten die Mädchen mit Jule Enders, Frieda Hermann und Greta Poll in 16:17 min. Charlotte Trojahn startete hier erstmalig für uns. Bei den Kindern unter zwölf gewann Mara Dittberner in der W10 mit 10 sec. Vorsprung den zweiten Titel für uns. Auch Marie Meschkowski als 6. und Marie Stockmann als 8. erliefen sich noch Urkunden, knapp daran vorbei als 10. Ksenija Kostadinovic. Bei den 11-Jährigen erlief sich Hanna Fonarob die Silbermedaille, das gelang auch in der Mannschaftswertung (Fonarob, Dittberner und Meschkowski).

Einen überlegenen Sieg sicherte sich auch Tim Klein bei den 12-Jährigen. Er hatte nach 9:18 min. satte 22 sec. Vor-

sprung. Jan Trecka konnte da nicht ganz mithalten. Bei den gleichaltrigen Mädchen rannte Philine Stockmann in einem starken Feld knapp an den Urkundenrängen vorbei und wurde 9. Bei den 14-jährigen Jugendlichen erreichte Valentin Stockmann nach 13:48 über 3.600 m das Ziel als 5. Sein Debut gab Paul Duckstein, der ebenfalls zu überzeugen wusste. Bei den gleichaltrigen Mädchen gab es erneut Silber für uns. Fimija Kostadinovic bot eine überzeugende Vorstellung.

Krönender Abschluss und der vierte Titel war dann das Rennen der männlichen Jugend U18. Hier zeigte Joshua Kühn eine läuferische Demonstration und ließ der Konkurrenz keine Chance.

★ ★ ★ ★ BERLINS EINZIGE 4-STERNE-PREMIUMGÄRTNEREI



-  **Garten-Center**
-  **Pflanzenvermietung**
-  **Raumbegrünung**

-  **Baumschule**
-  **Meisterfloristik**
-  **Fleuropdienst**

**Mo-Fr. 8-18 Uhr,  
Sa. 8-16 Uhr,  
So. 10-12.30 Uhr**  
(saisonal längere Öffnungszeiten)



**Rothe**  
GARTENBAU

Rothe Gartenbau GmbH · Clayallee 282 · Tel. 811 10 11 · Berlin-Zehlendorf · Parkplätze auf dem Grundstück

## DARMSTÄDTER CROSS MIT EM-QUALIFIKATION JOSHUA KÜHN

**D**er Darmstädter Crosslauf gilt als renommiertester Deutscher Crosslauf. In diesem Jahr fanden die ersten Qualifikationen für die Cross-Europameisterschaften ab der AK U20 dort statt. Soweit ist Joshua Kühn zwar noch nicht, doch zeigte er in der Altersklas-

se U18 eine Woche nach den Berlin-/Brandenburgischen Meisterschaften erneut eine Klasseleistung. In dem starken nationalen Feld setzte er sich durch und gewann das Rennen über 4.300 m nach 14:46,4 mit 1 sec. Vorsprung. Wir sind gespannt, wie er sich bei den Deut-

schen Crossmeisterschaften in Sossbeck, die Mitte Dezember stattfinden sollen, platziert. Im Rahmenprogramm gehen dort auch Fimija Kostadinovic und Valentin Stockmann an den Start.



### SCHWIMMEN

## DAS JAHR 2021

**W**ir in der Schwimmabteilung lieben das Foto der Schwimmhalle in der Finckensteinallee, die von uns „Fincke“ genannt wird. Das Bild wurde nach den Sommerferien 2019 aufgenommen, nachdem die Schwimmhalle gereinigt worden war. Die Trainer durften die Halle vor der Eröffnung besichtigen. Es war großartig, es roch nicht nach Chlor und es war ganz ruhig in der Halle.

Winter 2020: Gleiches Bild, aber nichts war mehr, wie es einmal war. Die Schwimmhalle war für zehn Monate geschlossen. Eine unvorstellbare Situation. Glaubten wir anfänglich, dass dies eine kurze Situation sei, wurden wir bald eines Besseren belehrt. Die Halle blieb geschlossen. Punkt!

Was nun? Faulenzen, Rumhängen oder Renovieren ... nein. Nicht mit uns. Wir machen Landtraining, endlich konnte die Schwimmabteilung auch mal das Vereinsgelände richtig nutzen. Mit den anderen Abteilungen von Z88 fanden nun auch die Sportler der Schwimmabteilung ein Plätzchen auf dem Vereinsgelände.

Nun muss man wissen, dass Schwimmer nicht so wirklich das Landtraining mögen, wen wundert es, das Wasser ist ihr Element. Anfänglich wurde das Landtraining mit langen Gesichtern

aufgenommen, aber mit der Zeit gewöhnten sich die Schwimmer daran. Flexibilität war auch gefragt. Landtraining auf dem Vereinsgelände war für kurze Zeit nicht mehr erlaubt. Machen wir eben E-Training, auch gut.

Wir lernten, alle Umstände anzunehmen und uns auch den technischen Herausforderungen für das E-Training mit Laptop, Tablett und Software zu stellen. Mal funktionierte es mehr, mal weniger. Mal war das Bild da, mal nur die Stimme der Trainer/-in. Mal brach die Leitung zusammen, mal funktionierte einfach alles. Wir ließen uns nicht ermutigen. Kein Training kam gar nicht in Frage!

Auch die Eltern waren gefragt, Training um 16.00 Uhr, gut. Morgen dann um 16.15 Uhr, auch gut. Nächste Woche kein Landtraining, sondern E-Training aus dem Wohnzimmer heraus. Auch gut! Egal, ohne Murren oder Meckern wurde alles mitgemacht und geholfen, wo es ging. Toll!

Unsere Jüngsten – gerade erst zu einer neuen Mannschaft zusammengewürfelt – wurden beim Landtraining zu einer Einheit: Es geht auch ohne Wasser.

Nun liegen drei sehr anstrengende Monate hinter uns, um den Schwimmbetrieb wieder aufzunehmen. Neue Wasserzeiten, die von den Berliner Bäderbetrieben drei Mal geändert wur-

den. Ja, ich gebe zu, irgendwann hatten wir den Überblick verloren, wann wer auf welcher Bahn schwimmt. Nichts war mehr so wie vorher. Also wieder die Trainingszeiten geändert. Wir schaffen das!! Jetzt ist es geschafft, endlich scheint der Trainingsbetrieb etwas Normalität zu bekommen. Aber nur fast, wenn da nicht die Zahlen der Angesteckten wären, das Tragen der Masken und die Angst: Was ist, wenn wir uns anstecken? Alle Trainer sind geimpft, das ist kein Thema, für alle eine Selbstverständlichkeit. Nun versuchen wir uns so gut wie möglich an alle Hygieneregeln zu halten. Eine Herausforderung im laufenden Trainingsbetrieb, aber wir hoffen, dass wir dazu beitragen können, dass die Schwimmhallen nicht wieder geschlossen werden.

Die ersten Wettkämpfe haben die Sportler in der Halle an der Landsberger Allee absolviert: mit neuen Bedingungen. Maske und jeder Verein hat seine Zone. Nicht wirklich schön, aber es zählt: Endlich wieder Wettkämpfe!!

Nun hoffen wir, dass wir weitermachen dürfen. Viele Kinder warten noch darauf, bei uns schwimmen zu lernen, und diese Hoffnung teilen wir mit ihnen.

Tanja Terk



## TENNIS

### LIEBE MITGLIEDER

Die Coronapandemie hat natürlich auch in der Tennisabteilung ihre deutlichen Spuren hinterlassen. Die Auswirkungen reichten von der Schließung unserer Tennishalle über den Lockdown des Spielbetriebs bis zu allgemeinen Anpassungen im Verhalten aller Spieler.

Die Schließung der Tennishalle in der letzten Wintersaison war ein einschneidendes Ereignis. Der Wegfall der Einnahmen und die plötzliche „Arbeitslosigkeit“ der Trainer hatten hohe Wellen geschlagen. Der Spielbetrieb konnte auf den neuen Flutlichtplätzen im Freien mehr schlecht als recht für einige Uner-

müdliche weitergehen. Ein Tennisspiel bei Minustemperaturen oder auf eisigem Untergrund muss man aber schon mögen, dennoch waren die zwei Außenplätze fast durchgehend gebucht.

Die Sommersaison 2021 startete spät, auch der Hallenabbau verzögerte sich wegen der nicht zulässigen Versammlungsgenehmigung. Der Punktspielbetrieb fand auch unter Coronaauflagen statt, d.h. einige Teams meldeten sich ab und die Anlage wurde mit Hinweisschildern bepflastert. Wie schon in 2020 konnte auch im vergangenen Jahr kein Clubturnier ausgetragen werden.

Trotz dieser Widrigkeiten haben wir das Beste daraus gemacht und alle Mitglieder haben sich an die ständig wechselnden Auflagen gehalten. Auch konnten wir einige unserer Bauvorhaben durchführen, wie z.B. die Errichtung einer neuen Tenniswand. Die beiden noch

ausstehenden Platzerneuerungen und Flutlichtaufbauten dafür sind für 2022 auf dem Plan.

Aber die Not macht auch erfinderisch. So haben wir im November 2020 einen Newsletter der Tennisabteilung ins Leben gerufen. Hier informieren wir alle Mitglieder in regelmäßigen Abständen über die neuesten Entwicklungen im Verein und vor allem im Abteilungsbetrieb. Dieses vielseitige Format ist gut angenommen worden und hat es inzwischen bereits auf 10 Veröffentlichungen gebracht.

Wir werden uns daher hier aus diesem Vereinsheft mit unseren Beiträgen zurückziehen und laden aber alle Interessierten dazu ein, uns auf dem Newsletterportal der Abteilung zu folgen:

[www.zehlendorf88.de/newsletter-neu](http://www.zehlendorf88.de/newsletter-neu)

Herzliche Grüße, die Abteilungsleitung Tennis

## BERLINS GRÖSSTE SARG- UND URNENAUSSTELLUNG

Individuell gestaltete Trauerfeiern in schlichtem oder großem Rahmen

Persönliche Beratung in 10 Filialen

### BESTATTUNGS-VORSORGE



Filiale Zehlendorf: Potsdamer Str. 2

jederzeit 75 11 0 11 • Hausbesuche

SEIT ÜBER 170 JAHREN IM FAMILIENBESITZ



# HAHN BESTATTUNGEN

## UNSERE AUSZEICHNUNGEN



## IMPRESSUM

### Z 88 INFO

Vereinszeitschrift des  
Zehlendorfer TSV von 1888 e.V.

### Herausgeber:

Zehlendorfer TSV von 1888 e.V.  
Sven-Hedin-Str. 85, 14163 Berlin

### Redaktion:

Christian Popitz

### Gestaltung:

Sabine Müller,  
grafik.mueller@gmx.de

### Druck:

flyeralarm GmbH

### Gedruckte Auflage:

500 Stk. (1x jährlich)

### Per E-Mail:

2.000 Stk.

Die erschienenen Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung des Vereins oder der Redaktion aus. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Manuskripte. Kürzungen aus redaktionellen Gründen bleiben vorbehalten. Nachdruck aller Beiträge mit Quellenangabe erwünscht. Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

## ZEHLENDORFER TURN- UND SPORTVEREIN VON 1888 E.V.

### Geschäftsstelle, Sportplätze, Vereinsheim

Sven-Hedin-Str. 85, 14163 Berlin

**Telefon:** 030/813 72 29

**Fax:** 030/813 92 46

**E-Mail:** info@zehlendorf88.de

**Internet:** www.zehlendorf88.de

### Öffnungszeiten Geschäftsstelle:

Bitte aktuelle Öffnungszeiten auf unserer  
Homepage zehlendorf88.de beachten.

### Geschäftsführer:

Christian Popitz

**Telefon:** 030/84 71 93 84

**E-Mail:** geschaeftsfuehrung@zehlendorf88.de

### Verwaltung:

**Telefon:** 030/84 71 68 76

**E-Mail:** verwaltung@zehlendorf88.de

### Kontoverbindung:

Deutsche Bank

IBAN: DE94100700240 291342400

BIC/SWIFT-Code: DEUTDE33

### Vorsitzender:

Dr. Peter Haß

### Stellvertretende Vorsitzende:

Gabriele Pfister, Elmar Popitz

**E-Mail:** vorstand@zehlendorf88.de

### Kassenwartin:

Roswitha Adlung

### Kinderschutzbeauftragter:

Fritz Weigelt

### Vereinsjugendwartin:

Alexandra Kunz

### Ehrenmitglieder:

Editha Mirsch, Hans-Werner Müller

### Gastronomie

Frank Berger

**Telefon:** 0178/455 53 33

Sven-Hedin-Str. 85, 14163 Berlin

### Öffnungszeiten Gastronomie:

Bitte aktuelle Öffnungszeiten auf unserer  
Homepage zehlendorf88.de beachten.

## VEREINSFAKTEN

### Offizieller Vereinsname:

Zehlendorfer Turn- und Sportverein von 1888 e.V.

### Geegründet:

Am 02.07.1888 unter dem Namen  
Zehlendorfer Turnverein

### Registereintrag:

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Berlin  
Charlottenburg unter der Nr. VR 3673 B

### Vereinsstz:

14163 Berlin, Sven-Hedin-Straße 85

### Gemeinnützigkeit:

Der Verein dient ausschließlich und unmittelbar  
gemeinnützigen Zwecken nach §§ 51 ff. AO.

### Vertretung:

Der Verein wird nach § 26 BGB außergerichtlich  
und gerichtlich nur durch zwei Vorstandsmitglieder  
gemeinsam vertreten.

### Vorstand 2021:

Dr. Peter Haß (Vorsitzender)

Gabriele Pfister (stellvertretende Vorsitzende)

Elmar Popitz (stellvertretender Vorsitzender)

Roswitha Adlung (Hauptkassenwartin)

### Mitgliedschaften:

Der Verein ist ordentliches Mitglied des Landessport-  
bundes Berlin (LSB), dem Bezirkssportbund Steglitz-  
Zehlendorf e.V. (BSB) und der jeweiligen Fachverbände  
(z.B. Tennis-Verband Berlin-Brandenburg)

### Aktuell 10 Abteilungen:

Badminton, Boule, Fitness- und Gesundheit, Freizeit,  
Gymnastik, Handball, Hockey, Leichtathletik, Schwim-  
men, Tennis.

### Übungsleiter/innen:

ca. 70 lizenzierte Übungsleiter/innen und weitere ca.  
80 nichtlizenzierte Trainer/innen.

### Liegenschaften:

Grund: Das im Eigenbesitz gesamte vom Verein genutz-  
te Areal umfasst 31.713 m².

Gebäude: Vereinshaus mit Gastronomie (verpachtet),  
TV-Raum, Gymnastikraum, Kraftraum mit Geräten, Ge-  
schäftsstelle, Räume für Vorstand/Geschäftsführung  
und Buchhaltung, Tagungsraum. Zwei Terrassen.  
Nebengebäude: ehem. Wohnung, Umkleieräume,  
Duschräume, Toiletten, Sauna mit Ruheraum. Lager-  
und Platzwarteräume. BHKW.

Außenanlagen: Rasen-Stadion mit 400 m Bahn,  
Beachvolleyplatz,

Weitsprunganlage, Boulodrom, Kinderspielplatz, acht  
Tennisplätze, Parkplatz.

### Publikationen:

- > Vereinszeitung mit jährlicher Erscheinungsweise
- > Jubiläumsschrift zum 100-jährigen Vereinsjubiläum (1988)
- > Jubiläumszeitung zum 125-jährigen Vereinsjubiläum (2013)

### Vereinsprofil / Z 88 – Leitsätze:

- > Wir bieten ein vielfältiges, qualitätsgesichertes Sportangebot mit ausgebildeten Übungsleitern/-innen für alle Altersgruppen.
- > Unser Angebot umfasst Breiten-, Leistungs-, Wettkampf-, präventiven Gesundheits-/rehabilitativen Herzsport und Freizeitsport in Form von Individual- oder Mannschaftssport.
- > Wir sind offen für neue, altersgerechte Sportangebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren.
- > Wir sind den Werten Fairness, Zusammengehörigkeit, Toleranz und Solidarität verpflichtet.
- > Wir haben uns dem Kinderschutz im Sport verschrieben.
- > Wir fördern eine wertschätzende Kultur für Leistungen in Sport und Ehrenamt.
- > Wir stehen für eine offene, freundliche und abteilungsübergreifend gelebte Vereinskultur ausgerichtet auf Sport, Gesundheit und Fitness, Bewegung, Spiel und Geselligkeit.

### Mitglieder:

Alterklasse	> 6	7-14	15-18	19-20	21-26	27-40	41-50	51-60	61 <	Gesamt
männlich	66	422	160	38	69	77	102	152	281	1.367
weiblich	54	435	170	24	26	33	83	105	199	1.129
Gesamt	120	857	330	62	95	110	185	257	480	2.496